

**Bronnen, Barbara:**

Feldherrnhalle / Barbara Bronnen. - München : Europa Verlag, [2016]. - 283 Seiten ; 23 cm  
ISBN 978-3-95890-044-8 fest geb. : EUR 18.99

Seit ihrem Studium ist München der Lebensmittelpunkt von Barbara Bronnen. Die geschichtsträchtige Feldherrnhalle zwischen Theatinerkirche und Residenz ist für sie ein Symbol, ein Gedenk- und Bedenkort. Immer wenn ihr Blick auf sie fällt, löst sie bei ihr historisch-politische Assoziationen aus, in denen einzelne Personen zuerst wie Schatten, dann immer deutlicher hervortreten: König Ludwig I., die russische Revolutionärin Vera Sassulitsch, Hitler und seine Entourage, Ricarda Huch, Georg Elser, Wilhelm Hoegner und viele andere. Gleichzeitig setzt sie sich wie in vielen ihrer Bücher mit der eigenen Familiengeschichte auseinander (zuletzt "Meine Väter", ID-B 26/12). Ihre Reflexionen sind immer kritisch, gegenwartsbezogen und reichen bis zur Auseinandersetzung mit der aktuellen Flüchtlings- und Asyldebatte. Das kluge Buch ist spannend zu lesen, fordert aber einiges Hintergrundwissen und ist literarisch durchaus anspruchsvoll. Empfohlen schon für Bibliotheken mittlerer Größe.

Peter Vodosek

ID bzw. IN 2017/04

Veröffentlichungsdatum ist der Montag der angegebenen Kalenderwoche (ID/IN Woche) in unseren Lektoratsdiensten. Die Lektoratsdienste mit den ekz-Informationendiensten ID Buch und ID Nonbook unterstützen den bibliothekarischen Bestandsaufbau. Sie informieren jährlich über circa 20.000 relevante Titel, im Rahmen der Lektoratskooperation herausgefiltert aus einem Marktangebot von rund 100.000 Neuerscheinungen. Diese Auswahl findet sich mit Begutachtung, Systematik nach ASB, KAB, SfB und SSD und Interessenkreisen in den Lektoratsdiensten.